



- **Altira Aktiengesellschaft plant IPO im Entry Standard**

Frankfurt, 01.11.2006

Die Altira Aktiengesellschaft, ein Unternehmen der Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe, plant noch für Ende November einen IPO im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse mit Einbeziehung in den Entry Standard.

Altira ist ein breit diversifizierter Asset Management - Konzern mit den Geschäftsbereichen Private Equity, Public Equity und Real Estate. In den einzelnen Bereichen ist Altira dabei mit jeweils eigenständig auftretenden Tochtergesellschaften mit jeweils unterschiedlichen Kundengruppen, Assetklassen und Produktstrategien im Markt aktiv. Ziel ist es, unter einem Dach verschiedene Asset-Management-Geschäftsmodelle zu integrieren, ohne der jeweils einzelnen Gesellschaft die eigene Identität zu nehmen. Der Effekt ist eine breite Diversifikation über verschiedene Assetklassen und Kundengruppen hinweg und eine damit verbundene hohe Stabilität der Unternehmenserträge.

Aktuell gehören im Geschäftsbereich Private Equity die Sigma Capital Management GmbH, die u.a. die beiden börsennotierten Beteiligungsgesellschaften Heliad und Themis verwaltet, sowie die CFC Industrie Beteiligungen Verwaltungs GmbH zum Altira-Konzern. Im Geschäftsfeld Public Equity ist Altira über die VCH Investment Group AG, die Patriarch MultiManager GmbH und über eine Minderheitsbeteiligung an der bereits selbst börsennotierten C-Quadrat Investment AG präsent. Das Geschäftsfeld Real Estate wird über die Altira ImmoFinanz GmbH, die mit verschiedenen externen Managern bei der Auflage von REITs kooperiert, bedient.

Altira verwaltet damit aktuell konsolidiert ca. 1 Mrd. Euro an Kundengeldern von privaten und institutionellen Investoren, wobei C-Quadrat aufgrund der Minderheitsbeteiligung von 12,3% quotaal angesetzt wurde. Regional betrachtet ist Altira mittels ihrer Beteiligungen in den Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz, Ungarn, Polen, Tschechien und den Vereinigten Arabischen Emiraten (UAE) aktiv.

Die Altira AG befindet sich vor IPO vollständig im Besitz der Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe, der Familie Silvia Quandt und leitender Mitarbeiter. Die Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe und die Familie Silvia Quandt haben sich für einen Großteil ihrer Aktien zu einer freiwilligen Sperrfrist von fünf Jahren entschieden. Die restlichen Aktien unterliegen einer Bindungsfrist von zwei Jahren. Beim IPO werden keine Aktien von Altgesellschaftern abgegeben. Dazu erklärt Peter Brumm, Mitglied des Vorstandes der Altira AG und gleichzeitig Partner der Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe: „Mit dieser sicher ungewöhnlich langen, freiwilligen Bindung der Altaktionäre an ihre Anteile möchten wir zeigen, wie sehr wir an unseren langfristigen Erfolg glauben. Der Börsengang dient einzig und allein dazu, das weitere Wachstum zu finanzieren. Insbesondere wollen wir die Altira AG neben dem ohnehin starken organischen Wachstum durch selektive Zukäufe weiterer Asset Manager vergrößern. Im Fokus stehen dabei unabhängige Boutiquen in traditionellen und alternativen Assetklassen ebenso wie etablierte KAGs. Mit den bisherigen liquiden Mitteln und Finanzierungsmöglichkeiten zusammen mit dem Emissionserlös können wir dadurch Akquisitionen bis zu einem Transaktionsvolumen von 100 Mio. Euro durchführen.“

Die Transaktion wird von der Münchner Investmentbank VEM Aktienbank AG als Transaction Lead begleitet.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.angermayer-brumm-lange.de und www.altira-ag.de

Rechtlicher Hinweis:

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf der Aktien der Altira AG, noch eine Aufforderung, ein

Angebot zum Kauf von Aktien der Altira AG abzugeben dar, sondern dient ausschließlich der Information. Die in ihr enthaltenen Informationen stellen insbesondere keine Finanz- oder sonstige Beratung dar. Das Dokument ist nicht für US-Personen im Sinne des Securities Act von 1933 bestimmt. Wertpapiere dürfen, sofern keine Ausnahmegenehmigung vorliegt, ohne Registrierung bei der US Securities and Exchange Commission in den USA nicht angeboten oder verkauft werden. Die Gesellschaft plant nicht, die Wertpapiere zum öffentlichen Verkauf in den USA anzumelden.

Ansprechpartner

Christian Angermayer

angermayer@abl-group.de

Tel.: 069 – 713 75 88 12

3.516 Zeichen inkl. Leerzeichen

3.068 Zeichen exkl. Leerzeichen